

120 Jahre Kleingartenanlage Am Forst : Ein Fest der Erholung und Natur!

Kleingartenanlage Am Forst feiert 120-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsfest. Erfahren Sie mehr über ihre Bedeutung und Geschichte.



Jena, Deutschland - Die Kleingartenanlage Am Forst in Köln feiert ein ganz besonderes Jubiläum: 120 Jahre ununterbrochene Geschichte. Wie [jenatv.de](https://www.jenatv.de) berichtet, wurde die Anlage vor über einem Jahrhundert gegründet, um den Menschen eine grüne Oase aus der Hektik der Innenstadt zu bieten. Um dieses erfreuliche Ereignis gebührend zu feiern, lädt der verantwortliche Verein am kommenden Wochenende zu einem großen Fest ein, das sicher viele Kölnerinnen und Kölner anziehen wird.

Kleingärten sind nicht nur ein Rückzugsort, sie haben sich im Lauf der Jahre auch enorm gewandelt. Ursprünglich zur Selbstversorgung und Erholung konzipiert, sind sie heute heiß

begeehrt, insbesondere in städtischen Gebieten, wo Wohnraum knapp ist. Eine Masterarbeit an der Universität Stuttgart thematisiert die Transformation solcher Anlagen und hebt hervor, dass Kleingärten eine wichtige Rolle im Kontext von Urbanisierung und Wohnraumangel spielen. Sie bieten nicht nur Erholungsräume, sondern kommen auch dem Bedürfnis nach ökologischer Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit entgegen. si.uni-stuttgart.de zeigt auf, wie Kleingärten als kulturelle Relikte und soziale Begegnungsstätten mit hohem gesellschaftlichem Wert fungieren.

Eine grüne Oase im urbanen Dschungel

Kleingärten leisten einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität und verbessern das städtische Mikroklima. Laut BBSR befinden sich in Deutschland etwa 910.000 Pächter in rund 14.000 Vereinen, die zusammen etwa 44.000 Hektar Kleingartenfläche bewirtschaften. Fast 95 Prozent der 960.000 Kleingärten sind aktiv bewirtschaftet. Dennoch ist der Bestand seit 2011 um etwa 25.000 Gärten geschrumpft. Dies ist oft eher einem Mangel an Nachfrage zuzuschreiben, denn die Nachfrage in großen Städten wächst stetig, während ländliche Regionen eher Schwierigkeiten haben. bbsr.bund.de stellt fest, dass insbesondere jüngere Haushalte verstärkt Interesse an Kleingärten zeigen und die Gemeinschaftsnutzungen von Parzellen zunehmen.

Die Herausforderungen sind nicht gering: Die Organisation des Kleingartenwesens liegt oft in den Händen von Ehrenamtlichen, was die Arbeit der Vorstände nicht immer einfach macht. Zudem ist die Integration der Kleingärten in moderne Stadtentwicklungskonzepte notwendig, um deren Bestand zu sichern. Innovative Ansätze zur Nutzung von Kleingartenanlagen, wie die Schaffung gemeinschaftlicher Räume und die Umsetzung nachhaltiger Nutzungskonzepte, stehen im Vordergrund der zukünftigen Entwicklungen.

Das Jubiläum der Kleingartenanlage Am Forst erinnert exemplarisch an die Bedeutung dieser grünen Rückzugsorte. Sie

sind nicht nur Naherholungsgebiete, sondern auch ein wichtiger Teil der urbanen Infrastruktur. Wer an diesem Wochenende die Möglichkeit hat, sollte das Fest nicht verpassen und sich ein Stpck dieser lebendigen Gartenkultur in Kølן gönnen.

Details	
Ort	Jena, Deutschland
Quellen	• www.jenatv.de • www.si.uni-stuttgart.de • www.bbsr.bund.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net